

Ich bin da, du auch?

Dekanat Schweinfurt

Hier gibt es schon Erfahrungen:

- Region Iller, Dekanat Neu-Ulm (Bayern)
- Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven (Oldenburg)
- Dekanat Wiesbaden (Hessen-Nassau)
- Dekanat Schweinfurt (Bayern)
- Kirchengemeinde K.-v.-Bora Coburg (Bayern)
- Dekanat Windsbach (Bayern)
- Dekanat Bergstrasse (Hessen-Nassau)

Diese Gemeinden/Regionen sind 2017 auf dem Weg:

- Kirchenkreis Melsungen (Kurahessen-Waldeck)
- Kirchengemeinde K.-v.-Bora, Coburg (Bayern)
- Kirchenkreis Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf (EKBO)
- Dekanatsbezirke Windsbach und Ansbach (Bayern)
- Region Nord im Dekanatsbezirk Augsburg (Bayern)
- 10 Gemeinden im Dekanat Neu-Ulm (Bayern)

Und diese Regionen planen für 2018:

- Kirchenkreis Merseburg (Mitteldeutschland)
- Dekanat Emmendingen (Baden)
- Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (Westfalen)

Spürbar Sonntag

Dekanat Wiesbaden



Lese-Tipp:

Michael Harvey (Projektleiter des „Back to church Sunday“ in England): „**Ich glaub, ich lad ein.** Vom erstaunlichen Potential der Gemeinde.“ Das Buch zum Projekt mit Grundlagen, Ideen und Erfahrungen.

Mehr unter:

www.gottesdiensterleben.de

Hier finden Sie gute Ideen und Erfahrungen, die Evaluation, Beispiele aus Pilotregionen, Material für die Arbeit in Gemeinde und Region, Videos u.a.

Kontakt und Informationen:

Zentrum für
Mission in der Region (ZMiR)
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 54 09 34
info@zmir.de
www.zmir.de

...aber bitte mit Segen

Dekanat Melsungen

Gottesdienst erleben: Eine Idee wird Wirklichkeit

Ladet Menschen ein zu etwas, was Euch viel bedeutet – zum Gottesdienst! Gebt ihnen eine Chance, etwas von Gott zu erfahren. Öffnet ihnen in den Gemeinden mögliche Kontaktpunkte zum Glauben.

Back-to-Church-Sunday in Deutschland.

Ein Reformzentrum
der EKD KIRCHE IM AUFBRUCH



Die englische Idee des „Back-to-Church-Sunday“ hat es auf den Kontinent geschafft.

Unter dem Titel „Gottesdienst erleben“ haben sich in einer Pilotphase 2016/2017 Gemeinden, Regionen, Kirchenkreise und Dekanate auf einen eigenen Weg gemacht, den Sonntags-Gottesdienst offensiv zu bewerben. Und sie haben ihre eigenen Mottos gefunden.

Die ersten Erfahrungen machen Mut, diese Idee weiter bekannt zu machen. Hier nur einige Zahlen aus der Evaluation der Pilotphase:

- rund die Hälfte der Gemeinden gaben an, dass durchschnittlich weniger als 50 Personen gemeinsam Gottesdienst feiern – in 40% der Gemeinden kamen durch Gottesdienst erleben mehr als 20 Personen zusätzlich zum Gottesdienst
- mehr als die Hälfte der Gemeinden wollen Gottesdienst erleben wiederholen
- 80% der Gemeinden würden diese Idee anderen Gemeinden weiterempfehlen

Die Auswertung aus der Pilotphase finden Sie unter www.gottesdiensterleben.de.

Rein- schnuppern

Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven

Was können Gemeinden und Regionen erleben, wenn sie sich Gottesdienst erlebend auf den Weg machen? Hier einige Erfahrungen aus der Pilotphase:

Gottesdienst erleben: ermöglicht niedrighschwellige regionale Kooperation mit lokalem Mehrwert.

► Gemeinden lassen sich im regionalen Konvoi gut zur Teilnahme motivieren: Der Gottesdienst betrifft ihr ureigenes Anliegen sowie ihre Sehnsucht andere daran zu beteiligen.

Gottesdienst erleben: unterstützt einen Kulturwandel hin zum Einladen und zum Vertrauen.

► Zwei elementare Faktoren spielen die Schlüsselrolle: Das schlichte persönliche Einladen, also Beziehung – und das Vertrauen auf Gottes Wirken in Wort und Gemeinschaft, also Erwartung.

Gottesdienst erleben: ist für alle Gemeindegrößen kompatibel.

► Relativ betrachtet erreichen „kleine“ Gemeinden mehr Menschen, absolut betrachtet „große“. Aber die Zahl ist zweitrangig: überall kamen Neue in die Gottesdienste.

Gottesdienst erleben: erschließt ein beachtliches Potential von Menschen, die auf eine Einladung warten.

► Ein Wundermittel zur Füllung der Kirchen ist es nicht, aber eine enorme Chance, Menschen im Gottesdienst zu begrüßen, die ohne Einladung/Anstoß nicht gekommen wären. Und sie kommen in durchaus beachtlichen Zahlen.

Gottesdienst erleben: unterstützt die Gemeindeentwicklung mit zusätzlichen Effekten.

► Der innergemeindliche Effekt von Motivation und Mobilisierung ist nicht zu unterschätzen.

Gottesdienst erleben: hat das Potential sich zu verwurzeln, es muss keine Eintagsfliege bleiben.

► Die Wiederholungs- und Empfehlungsbereitschaft ist hoch.

